

Predigtgedanken im Heiligen Jahr der Hoffnung, Donnerstag-Konventamt am 13. November

2025

Von P. Andreas Kolm OSB

Liebe Schwestern und liebe Brüder!

In der Schöpfung begegnen wir der Schönheit Gottes. Die Zugvögel fliegen tausende von Kilometern in den Süden, um dort zu überwintern. Die Bäume werfen – bevor der Schnee kommt – die Blätter ab. Das menschliche Leben und das zu Ende gehende Jahr gleichen manchmal den Blättern, die welken.

Die Bibel sagt, durch die Betrachtung der Vergänglichkeit lernen wir Weisheit.

Wer ist weise? Als Jesus geboren wurde, sang ein Engelchor „Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen seiner Gnade!“ In seinem irdischen Leben hat Jesus Gott die Ehre gegeben, und er trug in sich den Frieden des Himmels, um ihn an die Menschen weiter zu schenken. ER ist in dieser heiligen Feier unter uns gegenwärtig!

Er wurde gefragt: „Wie gewinnt man ewiges Leben?“ – Seine Antwort: „Liebe Gott aus ganzem Herzen und den Nächsten wie dich selbst!“

Eine Frau fragte ihn: „Wo soll man Gott anbeten? Im Tempel von Jerusalem oder im Gotteshaus auf dem Berg Garizim?“ – Er sagte: „Es kommt die Zeit, dass man weder da noch dort anbetet, sondern im Geist und in der Wahrheit.“ Und er wies darauf hin: „Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und Leben.“

Ein Sprichwort lautet: „Sag mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du wirst.“

Die Heiligen haben sich Christus zugewandt. Wenn die Gottesmutter Maria Menschen erschienen ist, hat sie oft einen Rosenkranz in den Händen gehalten und eingeladen, das Leben ihres Sohnes zu betrachten.

Bald beginnt der Advent. Jesus hat versprochen: „Erhöht werde ich alle an mich ziehen!“ Seine Worte können uns begleiten in die kommende Zeit.

Amen.

*P. Andreas Kolm OSB wurde im Juli 1939 in Unterweißenbach im Mühlviertel geboren und trat 1958 in das Stift Kremsmünster ein. 1965 zum Priester geweiht ist er seit 60 Jahren in der Pfarrseelsorge tätig, in der Vergangenheit längere Zeit u.a. in Steinerkirchen und Steinhaus, heute vor allem im Almtal.*